



2021

PRESSE-INFORMATION



Das Mittelalter hautnah erleben auf der Burg Mauterndorf

Von der Mautstation zum Familienmuseum mit Erlebnischarakter

Der Handelsweg über die Alpen führte einst mitten durch die Burg Mauterndorf: Sie war bedeutende Mautstelle und verlieh dem Ort seinen Namen. Heute begeistert das Bürgerlebnis große und kleine Besucher mit zahlreichen spielerisch gestalteten Stationen, nachgestellten Szenen aus der Zeit des Erzbischofs Leonhard von Keutschach und einem über 700 Jahre alten Wehrturm, der im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann. Erst vor kurzem wurde die wunderschöne Burgkapelle restauriert und darf nun über einen wiederhergestellten Zugang von der Empore aus besichtigt werden.

Die Sonnenuhr über dem Portal hat schon Säumer, Halunken und Reisende auf ihrem Weg über die Alpen begrüßt: Um die Burg Mauterndorf kam keiner umhin. Hier hieß es: Beutel öffnen und den Warenzoll entrichten. Die erste urkundliche Erwähnung der Burg als Mautstelle führt in das Jahr 1002 zurück. Anfang des 13. Jahrhunderts begann man mit dem Bau der Burg samt 44 Meter hohem Wehrturm. Unter Erzbischof Leonhard von Keutschach, der Mauterndorf als Sommersitz nutzte, erhielt die Anlage ihr heutiges Erscheinungsbild. Die Burg Mauterndorf ist eine der drei letzten erhaltenen Mautstellen entlang der „Via Imperialis“, dem römischen Handelsweg von Süden nach Norden. Der aussichtsreiche Wehrturm ist in seiner guten Beschaffenheit einzigartig in Europa und kann im Rahmen von (Abend-) Führungen besichtigt werden.

Die Burg individuell per Audioguide entdecken

Lebensgroße Figuren – Menschen in authentischen Gewändern und Tiere – sowie nachgestellte Szenen aus dem Treiben auf der Burg laden zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein. Die Besichtigungstour

Ihr Pressekontakt:

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.at, Internet: www.salzburg-burgen.at



umfasst den Burghof und die Burg. Im Felsenkeller erfährt man Details zur Thematik „Angriff und Verteidigung“, in der Eingangshalle trifft man auf „echte“ Menschen und ihre mittelalterlichen Berufe und Gepflogenheiten, in der Kleiderkammer dürfen sich Besucher „gewanden“ und im Rittersaal wird eine festliche Tafel gedeckt. Zu den Höhepunkten zählt eine Führung durch den Wehrturm mit seinem Einstieg in zwölf Meter Höhe. Auf sechs Etagen ist die originalgetreue Nutzung des Turmes mit Schatzkammer, Verlies, Notquartier und Türmerstube nachgestellt. Die Audioguide-Führung für Erwachsene und jene für Kinder gibt es jeweils in neun Sprachen.

Neuer Zugang zur Burgkapelle und abenteuerlicher Kinderspielplatz

Seit dem Vorjahr ist es außerdem möglich, die Burgkapelle zu besichtigen. Dafür wurde ein alter Eingang zur Empore wieder geöffnet. Nun können sich die Besucher aus nächster Nähe ein Bild von der kulturgeschichtlich bedeutsamen Kapelle machen. Die gotischen Wandmalereien gehören zu den schönsten im Salzburger Land. Die Heilige Barbara, die auf dem Flügelaltar zu sehen ist, ist Schutzpatronin der Bergleute und wurde im Lungau sehr verehrt. Ein weiteres Highlight ist der große Kinderspielplatz. Dort erobert der Nachwuchs eine echte „Burg in der Burg“, denn der Spielplatz ist in die mittelalterlichen Mauern und Höfe integriert.

Voller Veranstaltungskalender und spannende Sonderprogramme

Auf der Burg Mauterndorf werden Sonder- und romantische Abendführungen für Gruppen sowie Ferien- und Schulprogramme für Kinder angeboten. Die Burg beherbergt das „Lungauer Landschaftsmuseum“ und einen großen Ritterspielplatz sowie einen Veranstaltungssaal und eine Burgschenke. Die Burgschenke verfügt zudem über eine 120 m² große Sonnenterrasse mit Blick über Mauterndorf. Zu den Veranstaltungshighlights zählt das Mittelalterliche Spectaculum (31.7. & 1.8., 7. & 8.8., 14. & 15.8., & 21. & 22.8.), die langen Nächte (30.7, 6.8., 13.8 und 20.8) sowie der stimmungsvolle Adventmarkt auf der Burg. Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.burg-mauterndorf.at.

Wichtige Informationen für den Besuch im COVID-Jahr 2021

Das Team der Burgen und Schlösser hat umfangreiche Maßnahmen getroffen, um alle gesetzlichen Auflagen zu erfüllen und den Aufenthalt in der Burg sicher und angenehm zu gestalten. Wichtig: Sofern es ihnen möglich ist, sollten Besucher ihr Ticket vorab online kaufen und dabei ihren gewünschten Be-

Ihr Pressekontakt:

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.at, Internet: www.salzburg-burgen.at



suchstermin auswählen. Der Kauf ist schnell und einfach über die Website der Burg Mauterndorf möglich. An den Kassen vor Ort gibt es im Covid-Jahr 2021 nur Restkarten, was vor allem im Sommer zu Wartezeiten führen kann.

Allgemeine Besucherinformationen

Von der Stadt Salzburg ist der Lungau in rund 90 Minuten per Auto erreichbar. Die Burg kann mit der „SalzburgerLand Card“ und der „KatschbergCard“ kostenlos und mit der „Lungau Card“ zum ermäßigten Eintrittspreis besichtigt werden. Besuchern steht kostenloses WLAN und eine informative Website mit Guide zur Verfügung. Die Burg Mauterndorf bietet außerdem ein attraktives Online-Ticket an. Es ermöglicht den Besuchern, direkt von Smartphone oder Computer Tickets zu kaufen und dabei Zeit und Geld zu sparen.

Öffnungszeiten 2021

Im Sommer

1. Mai – 30. Juni: 10.00 – 18.00 Uhr

1. Juli – 31. August: 9.30 – 18.30 Uhr

1. September – 31. Oktober: 10.00 – 18.00 Uhr

Im Winter

Jänner – Ostern jeweils Dienstag & Donnerstag, 10.00 – 18.00 Uhr

Ihr Pressekontakt:

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.at, Internet: www.salzburg-burgen.at